



Zeit haben – Zeit nehmen!

www.seniorendrehscheibe-emmen.ch

ANGEBOTE VERANSTALTUNGEN

Winterhalbjahr 2026/27

Mitmachen lohnt sich – ohne jede Verpflichtung

AKTIVITÄTEN 2026/27 IM ÜBERBLICK

Freitag, 23. Oktober 2026 ► Seite 8

Besuch im Haus der Instrumente Luzern-Kriens

Mittwoch, 28. Oktober 2026 ► Seite 9

Besichtigung Thermoplan, Weggis

Donnerstag, 5. November 2026 ► Seite 10

Besuch Verkehrsmanagementzentrale

Dienstag, 1. Dezember 2026 ► Seite 11

Besichtigung Betriebszentrale

Genossenschaft Migros, Dierikon

Dienstag, 12. Januar 2027 ► Seite 12

Besuch bei Muff Kirchturmtechnik, Triengen

Dienstag, 26. Januar 2027 ► Seite 13

Besuch im neuen Hochregal- und Kleinteilelager der Imbach Logistik AG

Mittwoch, 24. Februar 2027 ► Seite 14

Informationsanlass über die Gemeinde Emmen

Donnerstag, 18. März 2027 ► Seite 15

Besuch bei der Brennerei Appenzeller Alpenbitter

Sonntag, 20., bis Donnerstag, 24. Juni 2027 ► Seite 17

Ferientage an der schönen Mosel

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

- Bei der Anmeldung bitte Adresse, Mobile- oder Festnetznummer angeben.
- Anmeldungen vor dem angegebenen Zeitpunkt werden nicht berücksichtigt.
- Die Liste der Teilnehmenden wird in der Reihenfolge der Anmeldungen erstellt.
- Eventuelle Mehrkosten werden von der SDE übernommen.
- Die Anmeldung ist verbindlich, wenn vom Organisator bestätigt.
- Bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung wird der Kostenanteil nachträglich eingefordert.
- Der Versicherungsschutz liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden.

Interner Hinweis

Veranstaltungskalender Sommer 2027:
ab 2. März 2027
Veranstaltungskalender Winter 2027/28:
ab 7. September 2027

Impressum

Herausgeber: Seniorendrehscheibe Emmen, www.seniorendrehscheibe-emmen.ch
Auflage: 5300 Exemplare, erscheint zweimal jährlich
Texte: In Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Seniorendrehscheibe Emmen
Bilder: Gemäss Quellenangaben
Layout: Gisela Ineichen
Druck: Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

DIE SENIORENDREHSCHIBE

STELLT SICH VOR

Wer sind wir, was wollen wir?

Die Seniorendrehscheibe Emmen (SDE) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Emmen, der seit über 35 Jahren besteht.

Das ehrenamtlich tätige, engagierte und erfahrene Vorstandsteam hat sich zum Ziel gesetzt, dir bei der Gestaltung der Freizeit vielfältige Möglichkeiten und Ideen aufzuzeigen.

Möchtest du im dritten Lebensabschnitt weiterhin aktiv bleiben und etwas erleben, dann bist du bei uns genau richtig. Über unsere Angebote und Aktivitäten orientieren wir dich auf unserer Webseite www.seniorendrehscheibe.ch und im jährlich zweimal erscheinenden Veranstaltungskalender. An den gleichen Stellen findest du auch

nützliche Adressen und Links, die dich in allen Belangen des Älterwerdens unterstützen können.

Und noch etwas: Um Unsicherheiten, wer mit wem per Sie oder per Du ist zu vermeiden, sprechen wir uns bei unseren Veranstaltungen in der Regel mit dem Vornamen und dem vertrauten Du an.

Und ausserdem: Bei der Seniorendrehscheibe Emmen gibt es keine Mitgliederliste und wir kennen auch keine Beitragspflicht.

**Ohne Vereinsverpflichtungen –
einfach mitmachen –
wir freuen uns auf dich!**

Freiwillige Spende

Wir freuen uns über dein Interesse an unseren Veranstaltungen und Angeboten. Als gemeinnützige Organisation erheben wir keinen Jahresbeitrag.

Mit deiner Spende unterstützt du jedoch die Bestrebungen der Seniorendrehscheibe Emmen.

Für Einzahlungen auf unser Konto danken wir ganz herzlich.

IBAN CH39 0900 0000 6000 9867 4



Mittels QR-Code direkt auf die Website der Seniorendrehscheibe Emmen.



Homepage SDE mit allerlei Wissenswertem.



Newsletter zu den monatlichen Wanderungen und vieles mehr.

**Schau doch mal rein.
Es lohnt sich!**

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE 2026/27 IM ÜBERBLICK

Bild links: Freepik / Bild rechts: zvg



Monatliche Wanderungen

Jeden ersten Montag im Monat findet unter der Leitung von

- Max Siegrist
079 403 32 49
- Ruth Kursfeld
076 505 79 47
- Markus Amstad
041 260 63 37
- Kurt Christen
079 382 77 84

eine Wanderung statt. Mitmachen können alle, die es sich zutrauen, zwei bis drei Stunden zu Fuss unterwegs zu sein. Gutes Schuhwerk und Wan-

derstöcke sind oft von Vorteil. Details zu den Wanderungen wie Treffpunkt, Abfahrtszeiten und Rückkehr werden auf unserer Website publiziert.

Keine Anmeldung, einfach im Wandertenü rechtzeitig zum Treffpunkt erscheinen und mitwandern.

Achtung: Billett selber besorgen! Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Unbedingt beachten: Medikamente für Notfälle sollten bei allen Teilnehmenden immer in einer Aussentasche des Rucksacks dabei sein!

- **Montag, 5. Oktober 2026**
Kappel a.A.–Türlersee–Türten / Ruth Kursfeld
- **Montag, 2. November 2026**
Willisau–Jakobsweg–Zell / Kurt Christen
- **Montag, 7. Dezember 2026***
Hellbühl–Spitzhof–Bühlmatt–Sprengiplatz / Max Siegrist

- **Montag, 4. Januar 2027**
Sonnenplatz–Wolfisbühl–Wellisingen–Sprengi / Markus Amstad
- **Montag, 1. Februar 2027**
Langis–Kaltbad–Schlieren–Langis / Ruth Kursfeld
- **Montag, 1. März 2027**
Teufenthal–Schlösser–Sandsteinhöhlen / Kurt Christen

Koordination: Max Siegrist

* Wanderung zum Jahresabschluss mit Imbiss für alle Teilnehmenden.

NEU: Auf der Webseite der Seniorendrehscheibe beim Link «Wanderungen» wird ab Samstagmittag vor dem Wandertag informiert, ob und wie eine Wanderung durchgeführt wird.

Es wird jeweils einer der folgenden Kurztexte zur bevorstehenden Wanderung aufgeschaltet:

- Die Wanderung vom kommenden Montag **wird durchgeführt**.

- Die Wanderung vom kommenden Montag **wird verkürzt durchgeführt**.
- Die Wanderung vom kommenden Montag **wird nicht durchgeführt**.

Wandervorschläge

Viele der durchgeführten Wanderungen können auf der Webseite unter Aktivitäten/ Wandervorschläge aufgerufen werden. Die Touren sind übersichtlich aufgelistet. Ungefährere Wanderzeit, Distanz und Datum sind vermerkt. Dank Verlinkung steht die entsprechende Wanderkarte zur Verfügung.



Mit obenstehendem QR-Code gelangst du direkt zu den Wanderungen.



Turnen für Senioren

Das Turnen für Senioren findet jeden Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Sporthalle Rossmoos statt. Während der Schulferien fällt der Turnbetrieb aus. Leiter Ruedi Hotz und Slave Temelkovski vermitteln ein dem Alter der Teilnehmer angepasstes und abwechslungsreiches Turnprogramm. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Detaillierte Auskünfte erteilt Ruedi Hotz unter 041 280 65 74.



Turnen für Seniorinnen

Organisation/Verantw. Pro Senectute

- Dienstag, 10.15 Uhr*
Pfarreiheim Emmen
Christel Gysin
076 579 12 64
- Mittwoch, 10.00 Uhr
Pfarreiheim Bruder Klaus
M. Baumgartner
041 458 15 87
- Dienstag, 9.00 Uhr*
Pfarreiheim St. Maria
Christel Gysin
076 579 12 64

* Auch Senioren können mitmachen!



Pétanque

Pétanque findet jeden Montag, Mittwoch und Freitag auf dem Platz südlich der Minigolfanlage Mooshüsli statt. Gespielt wird vom 1. März bis 30. April ab 14.00 Uhr, vom 1. Mai bis 30. September ab 9.00 Uhr, vom 1. Oktober bis 30. November ab 14.00 Uhr. Kontakt: Erwin Bucher, 079 692 69 06 oder red.harlekin@gmail.com

Bilder: Freepik



Boccia

Sektion Viscosuisse

Boccia findet im Gegensatz zu Pétanque in der Halle statt. Gespielt wird jeweils Mittwoch- und Samstag-nachmittag ab 13.00 Uhr in der Boccia-Halle neben dem Restaurant Rossmoos. Interessierte Seniorinnen und Senioren sind zum Schnuppern herzlich willkommen, Kugeln werden zur Verfügung gestellt. Auskunft erteilt Werner Bieri, 079 209 20 01.

Bild Boccia: Paul Ott

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE 2026/27 IM ÜBERBLICK



Wassergymnastik

Wassergymnastik findet jeden Freitag im Hallenbad Moos-
hüsli statt. Der Kurs steht unter
der fachkundigen Leitung
von Pia Hügin. Zur Auswahl
stehen Lektionen von 10.00
bis 11.00 Uhr, von 11.00 bis
12.00 Uhr oder von 12.00 bis
13.00 Uhr.

10 Lektionen kosten Fr. 100.–,
der Eintritt ins Hallenbad ist
darin nicht inbegriffen.
Detailliertere Auskünfte erhalten
alle Interessierten von
Annette Peter, 079 394 03 67.



Jassnachmittag

Jeden ersten (3 Spielrunden)
und dritten (4 Spielrunden)
Mittwoch im Monat besteht
die Möglichkeit, sich an
einem Jassnachmittag unter
der Leitung von Peter Troxler
zu beteiligen. Gespielt
wird Schieber mit zugelostem
Partner. Jassbegeisterte
Seniorinnen und Senioren
treffen sich um 13.30 Uhr im
Restaurant Limette, Tertianum
Sonnenplatz. Anmeldung
nicht nötig. Auskünfte: Peter
Troxler, 077 473 16 44.



Seniorenchor

Der Seniorenchor probt jeden
Donnerstagnachmittag von
14.15 bis 15.45 Uhr unter
der Leitung von Dirigent
Nöggi Koch im Pfarreiheim
Bruder Klaus (Ausnahme
Schulferien).

Auf dem Programm stehen
Herbst- und Adventskonzerte
in den beiden Betagtenzentren
Alp und Emmenfeld,
ein Gedenkgottesdienst für
verstorbene Chormitglieder,
sowie alle fünf Jahre ein
Chorkonzert und ein Jahres-

ausflug. Der Chor freut sich
jederzeit über neue Mitglieder.

Detaillierte Auskünfte gibt
Josef Niederberger unter
041 280 09 92 oder
079 793 97 73.

Bild Seniorenchor: zvg

Bilder: Freepik

ANGEBOTE AN DIENSTLEISTUNGEN

Helfer sind direkt und nicht via Seniorendrehscheibe zu kontaktieren. Alle Helfer müssen entschädigt werden – bitte Stundenlohn vor der Arbeit absprechen! Der Mindestansatz für einfache Arbeiten beträgt Fr. 30.–, denn jede Arbeit ist ihren Preis wert.



Hilfe am Computer (Fr. 50.–/Stunde)

- Muadia Lungeni
Mythenstrasse 13
Emmenbrücke
041 260 63 59

- Stefan Zurkirchen
Landenbergstrasse 1
Emmenbrücke
041 280 00 35

Fotobuch erstellen

- Peter Fahrni
Landenbergstrasse 11
Emmenbrücke
041 280 07 84
hilft dir, privat ein Fotobuch
nach eigenen Vorgaben zu
erstellen.



Gartenarbeiten

- Walter Imfeld
Hübelstrasse 16
Emmenbrücke
079 910 21 34

Schreiner- und Möbelschreinerarbeiten

- Markus Hotz
Heimetweg 9
Emmen
041 448 38 38
079 415 67 28
marhotz@bluewin.ch



Bilder: Freepik

Bild Fotobuch: Peter Fahrni

BESUCH IM HAUS DER INSTRUMENTE, LUZERN-KRIENS

Freitag, 23. Oktober 2026

Wir dürfen eintauchen in die Welt der Musik und der Instrumente.

Im Jahr 2023 zügelte das Museum ins LUK-Center nach Kriens beim Campus Südpol. Das Haus der Instrumente ist ein Angebot der Albert Koechlin Stiftung. Der Fokus des Museums liegt auf der Pflege und Vermittlung der Sammlung historischer und nachgebauter Musikinstrumente aus verschiedenen Epochen – und zudem auf der Dokumentation und Erhaltung des handwerklichen Musikinstrumentenbaus. Dazu bietet das Haus der Instrumente Raum für neue Ideen, Initiativen und Projekte.

Während der Führung werden Instrumente vorgestellt, angespielt oder via Lautsprecher vorgespielt. Auch dürfen diverse Instrumente selbst ausprobiert werden.

Die Instrumentensammlung begann 2002 in der alten Stadtmühle in Willisau. Es waren Sammlungen von Christian und Leonie Patt aus Malix und des Luzerners Heinrich Schumacher, dessen Sammlung bis 2009 im Richard Wagner Museum in Luzern zu sehen war.

ORGANISATORISCHES Anmeldebedingungen Seite 2

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Haus der Instrumente, Nidfeldstrasse 1, 6010 Luzern-Kriens.

Anreise: mit ÖV Bus 14 bis Haltestelle Nidfeld, ca. 200 m auf der rechten Seite zurückgehen bis zum Treppen-Lift-Turm, der zur Passerelle führt; mit Auto Autobahnausfahrt Luzern-Süd, Parkhaus LUK-Center.

Führung: 14 bis ca. 15.30 Uhr, rollstuhlgängig.

Kosten: Fr. 12.–.

Voraussetzung Mobilität: keine.

Anmeldung ab 5. Oktober, 9.00 Uhr, an christina.mennel@bluewin.ch oder 041 260 75 56.

Bilder: zvg

BESICHTIGUNG

THERMOPLAN, WEGGIS

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Interessierst du dich für einen Einblick in ein innovationsstarkes Schweizer Unternehmen, das auch in bewegten Zeiten agil und erfolgreich bleibt?

Die Thermoplan AG in Weggis entwickelt und produziert präzise und hochwertige Milchschaumsysteme sowie modulare Kaffeevollautomaten der Linie «Black&White». Das Familienunternehmen startete in Küsnacht am Rigi mit der Planung und Installation von Lüftungsanlagen für Hotels und Gastronomiebetriebe. Nach einem Brand 1985 wurde der Firmensitz nach Weggis verlegt – dieser ist bis heute Standort und Herzstück der Produktion.

Mit der Entwicklung von Milchschaumsystemen ab 1991 und dem internationa-

len Durchbruch dank eines Exklusivvertrags mit Starbucks 1999 begann der Aufstieg zur globalen Erfolgsgeschichte. Unter CEO Adrian Steiner beschäftigt Thermoplan heute rund 500 Mitarbeitende. Tochtergesellschaften in Deutschland und den USA unterstützen den internationalen Vertrieb. Der Exportanteil liegt bei 98% in über 80 Ländern!

Zum 50-Jahr-Jubiläum gründete Thermoplan mit Caritas das Sozialprojekt «**uniqueBean**», das sich für eine nachhaltige Kaffeezukunft in Äthiopien engagiert, jede Spende dazu ist willkommen.

Du erhältst spannende Einblicke in die Produktion und im Anschluss bleibt Zeit für einen Austausch bei Kaffee, Tee und süssen Köstlichkeiten.

ORGANISATORISCHES

Anmeldebedingungen Seite 2

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Eingang Thermoplan AG, Thermoplan-Platz 1, 6353 Weggis.

Anreise: mit ÖV Luzern ab 12.39 Uhr bis Küsnacht, dann Bus B 508 bis Weggis Zopf, 8 Minuten Fussmarsch; mit Auto (Parkplätze vorhanden).

Führung: 14.00 bis ca. 16.30 Uhr.

Kosten: Fr. 15.– (Organisation, Besichtigung und Pausenverpflegung).

Voraussetzung: gute Mobilität.

Anmeldung ab 1. Oktober, 9.00 Uhr, an edith.rudolf@bluewin.ch oder 041 282 14 85 mit Adresse, Telefon und Hinweis, ob Anreise mit ÖV oder Auto.



Bilder: zvg

BESUCH

VERKEHRSMANAGEMENTZENTRALE

Donnerstag, 5. November 2026

Die Verkehrsmanagementzentrale Schweiz (VMZ-CH) in Emmenbrücke überwacht und steuert rund um die Uhr das über 2250 Kilometer lange Nationalstrassennetz.

Mehr als 5000 Kameras, 600 Zählstellen und moderne Strassenwettersysteme liefern laufend Daten für ein sicheres und effizientes Verkehrsmanagement. Bei der Besichtigung erhalten wir einen exklusiven Einblick in die Arbeit der VMZ-CH und erfahren, wie Geschwindigkeitsharmonisierung, Rampendosierungen oder der «Tropfenzähler» im Gotthardtunnel den Verkehrsfluss verbessern.

Beim Besuch des 2025 modernisierten Operatorenraums – mit einer Grossbildanlage (Breite 13,5 m) – erhalten wir

einen Blick hinter die Kulissen der zentralen Verkehrsleitstelle und wir bekommen die Möglichkeit, den Verkehrsexperten und -expertinnen unsere Fragen zu stellen. Wir erfahren, wie mit Verkehrslenkungsmassnahmen die grossräumigen Verkehrsflüsse gesteuert und optimiert werden und wie aktuelle Verkehrsdaten in Echtzeit verarbeitet werden, um das Staurisiko zu verringern.

In zwei Gruppen mit je 25 Teilnehmenden – die erste um 10.00 Uhr, die zweite um 14.00 Uhr – können wir den Betrieb hautnah erleben und Fragen stellen.

Mit der ersten Gruppe genießen wir vor und mit der zweiten Gruppe nach der Führung einen Kaffee und etwas Süsses im Personalraum.

ORGANISATORISCHES

Anmeldebedingungen Seite 2

Treffpunkt/Zeit: Hauptingang Verkehrsmanagementzentrale, Rothenburgstrasse 25, Emmenbrücke;
1. Gruppe 9.40 Uhr,
2. Gruppe 13.40 Uhr.
Anreise mit ÖV, Velo oder zu Fuss (es sind keine Parkplätze vorhanden).

Dauer: 1½ bis 2 Stunden.

Kosten: Fr. 10.–.

Voraussetzung Mobilität: keine.

Anmeldung ab 8. Oktober, 9.00 Uhr, an otpaul@bluewin.ch, für Personen ohne E-Mail-Zugriff
041 280 51 47. Bitte Wunschgruppe 10.00 oder 14.00 Uhr angeben!

Bilder: zvg

BESICHTIGUNG BETRIEBSZENTRALE GENOSSENSCHAFT MIGROS LUZERN, DIERIKON

Dienstag, 1. Dezember 2026

Die SDE durfte vor zehn Jahren die Betriebszentrale der Genossenschaft Migros Luzern in Dierikon besuchen. Schon damals stiess der Anlass auf grosses Interesse, weshalb wir uns entschlossen haben, wieder einen Besuch zu organisieren.

Die Betriebszentrale ist die Drehscheibe und das Herz der Genossenschaft Migros Luzern. Täglich werden von hier die Supermärkte und Restaurants des ganzen Genossenschaftsgebiets mit Frischeartikeln versorgt.

Unser Besuch ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des vielseitigen Betriebs und zeigt auf, was nötig ist, damit wir diese Frischeartikel täglich in den Regalen der Migros-Filialen vorfinden.

Wir erfahren zum Beispiel, wie grüne Bananen termingerecht ausgereift werden, was mit Abfällen aus den Filialen passiert und welche organisatorischen und logistischen Leistungen hinter einem reibungslosen Ablauf stehen.

Wir erhalten auch weitere interessante Informationen über die Migros und Antworten auf unsere persönlichen Fragen.

In der Halbzeit offeriert uns die Genossenschaft Migros ein Znüni.

Bilder: Genossenschaft Migros, Luzern

ORGANISATORISCHES Anmeldebedingungen Seite 2

Treffpunkt: 8.20 Uhr
Empfang Betriebszentrale, Industriestrasse 2, Dierikon.

Anreise mit Auto (PP vorh.) oder mit ÖV: S1 Gersag ab 7.36 Uhr; Ebikon an 7.58 Uhr; Bus 23 Kante E ab 8.05 Uhr; Dierikon Haltestelle Migros an 8.11 Uhr oder S1 Gersag ab 7.36 Uhr; Buchrain an 8.00 Uhr, 15 Minuten zu Fuss.

Führung: 8.30 bis ca. 11.00 Uhr.

Kosten: Fr. 10.–.

Voraussetzung: gute Mobilität (Treppen).

Anmeldung ab 9. Oktober, 9.00 Uhr, an wiggerbrigitte@gmail.com, für Personen ohne E-Mail-Zugriff
041 310 31 77.





BESUCH BEI MUFF

KIRCHTURMTECHNIK, TRIENGEN

Dienstag, 12. Januar 2027

Klang zur richtigen Zeit.

Das Familienunternehmen Muff leistet mit seiner Sammlung einen bedeutenden Beitrag zur Erforschung, Dokumentation und Bewahrung der Turmuhrentechnologie.

Mit eigener Hand einen Klangkörper zum Klingen bringen, ohne auf den Kirchturm zu klettern – ist das möglich?

Die Ausstellung auf 600 m² präsentiert nebst vielen optischen auch akustische Highlights:

- über 65 Turmuhren vom 16. bis 20. Jahrhundert;
- Zifferblätter;
- Klöppelgalerie mit bis zu 400 Jahre alten und sehr schweren Klöppeln;

- Holzglockenstühle;
- diverse Kirchturmtechnik aus verschiedenen Jahrhunderten;
- Entwicklungsgeschichte der elektrischen Läutantriebe von 1918 bis heute;
- Läutarm aus dem 17. Jahrhundert.

Anlässlich der Museumsbesichtigung erhalten wir einen Einblick in die Fabrikation.

Nach der Führung ist ein Ausklang auf eigene Kosten im Restaurant Bahnhofli vorgesehen. Dieses ist in 8 Minuten zu Fuss erreichbar und in der Nähe (unterhalb) der Busstation Dorf.

* Fahrplanänderungen von Dezember 2026 beachten!

Bilder: zvg

ORGANISATORISCHES

Anmeldebedingungen Seite 2

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Klangweg 2, Triengen.

***Anreise:** individuell oder mit ÖV: S1 Bahnhof Emmenthal ab 12.49 Uhr; Sursee Postauto 85 ab 13.22 Uhr; Triengen Gisler an 13.39 Uhr, 5 Minuten zu Fuss zum Klangweg 2.

Führung: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr.

Rückfahrt: (stündlich) 16.17 Uhr Postauto Triengen–Sursee, 16.40 Uhr Extrafahrt.

Kosten: Fr. 25.–.

Voraussetzung: gute Mobilität.

Anmeldung ab 28. Dezember, 9.00 Uhr, an hanspeterjung@bluewin.ch, für Personen ohne E-Mail-Zugriff 041 281 33 63.

BESUCH IM NEUEN HOCHREGAL- UND KLEINTEILELAGER DER IMBACH LOGISTIK AG, LITTAU-LUZERN

Dienstag, 26. Januar 2027

Die Geschichte des Transportunternehmens Imbach begann vor 120 Jahren in Wolhusen.

Als Walter Imbach 1985 die Firma in vierter Generation übernimmt, erkennt er früh, dass er seinen Kunden mehr bieten muss als reine Transporte. Sein Entscheid, zusätzliche Dienstleistungen aufzubauen, erweist sich als wegweisend.

Zwischen der Strasse zum Littauerboden und der Kleinen Emme erhebt sich das imposante neue Hochregal- und Kleinteilelager der Imbach Logistik AG und umfasst grosszügige Lagerbereiche mit modernster Förder- und Regaltechnik sowie ein speziell ausgerüstetes Gefahrstofflager. Präzise Roboter bewegen sich

effizient über drei Ebenen und sorgen für einen hochautomatisierten Ablauf.

Beeindruckend ist die konsequente Nachhaltigkeit des Gebäudes: Die Fotovoltaikanlage deckt den gesamten Strombedarf, während Wärme und Kälte über Grundwasserpumpen erzeugt werden.

Christian Kempter-Imbach, Geschäftsleiter, zeigt uns, wie vielfältig das Transportgeschäft heute geworden ist. Neben klassischem Gütertransport auf der Strasse gehören moderne Logistiklösungen, Automatisierung und nachhaltige Infrastruktur längst zum Kerngeschäft.

Nach dem spannenden Rundgang werden wir im «Bijou» mit einem Kaffee verwöhnt.

ORGANISATORISCHES Anmeldebedingungen Seite 2

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Eingang Imbach-Logistik, Werkstrasse 4, 6014 Luzern.

Anreise mit ÖV: Bus 41 bis Haltestelle Staldenhof, auf der anderen Strassenseite ist das Gebäude von Imbach-Logistik; mit Auto: Parkplätze stehen zur Verfügung.

Rundgang: 14.00 bis 15.30 Uhr, rollstuhlgängig.

Kosten: Fr. 10.–.

Voraussetzung Mobilität: keine.

Anmeldung ab 6. Januar 2027, 9.00 Uhr an silvia.schmidli@gmx.ch oder 078 759 76 29.

Bilder: zvg



INFORMATIONSANLASS

ÜBER DIE GEMEINDE EMMEN

Mittwoch, 24. Februar 2027

In Emmen leben mehr als 33 000 Einwohnerinnen und Einwohner in einer Gemeinde, die erst im 20. Jahrhundert dank industrieller Expansion bevölkerungsmässig zum zweitgrössten Ort der Zentralschweiz wurde.

Ist es nicht interessant, zu erfahren, wie unsere Gemeinde funktioniert? Wo können Anliegen platziert werden und wie arbeitet die Gemeinde Emmen mit ihrer Bevölkerung zusammen? Welches sind die Entwicklungsschwerpunkte und wo will die Gemeinde hin?

Diese und andere Fragen beantwortet uns Gemeinderat Beat Niederberger, Direktor Soziales und Gesellschaft.

Nebst dem informellen Teil, der die Herangehensweise an

Aufgaben und die Zusammenarbeit der einzelnen Direktionen auch über die Gemeindegrenze hinweg aufzeigt, erfahren wir mehr zu Strategien und Entwicklungsschwerpunkten und zu zukünftigen Herausforderungen.

Dieser Anlass bietet die Möglichkeit für einen Austausch. Stellen wir Beat Niederberger unsere Fragen. Seien wir «gwundrig» und helfen mit, unseren Lieblingsort zu gestalten.

Im Anschluss können wir uns im Bistro des Betagtenzentrums Emmenfeld, Kirchfeldstrasse 27, Gehdistanz 5 Minuten, bei einem Getränk und Süssgebäck austauschen.

ORGANISATORISCHES

Anmeldebedingungen Seite 2

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Pfarrei St. Mauritius, Kirchfeldstrasse 2, Emmen, grosser Saal im 1. Stock (Lift vorhanden).

Anreise: mit Auto (Parkplätze in der Umgebung) oder mit ÖV, Bus 41 und Bus 44, Haltestelle Kirche.

Dauer: 14.00 bis 16.00 Uhr (Vortrag und Frageunde).

Kosten: Fr. 10.– inkl. Getränk und Süssgebäck.

Voraussetzung Mobilität: keine.

Anmeldung ab 25. Januar 2027, 9.00 Uhr, an wiggerbrigitte@gmail.com, für Personen ohne E-Mail-Zugriff 041 310 31 77.

Bilder: zvg

ZU BESUCH BEI DER BRENNEREI APPENZELLER ALPENBITTER

Donnerstag, 18. März 2027

«Ech bruche es Verriesserli!»
«Ech neme doch no en Appenzäller, dä helfft secher!»

Ist es nicht etwas Feines und tut es nicht gut, sich nach einem üppigen Essen, mit schwerem Magen oder aus reinem «Gluscht», einen «Appenzeller» zu genehmigen? Aber was ist es eigentlich, was einem so gut tut und so feinwürzig schmeckt? Die genaue Zusammensetzung aus 42 Kräutern werden wir wohl nicht erfahren. Dafür erfahren wir vieles über die Geschichte Appenzells und die Appenzeller Alpenbitter AG, über Kräuter, wie der Appenzeller hergestellt wird und wie und wann er getrunken werden soll.

Wir starten von den angegebenen Einsteigeorten mit dem Car zu einem Tagesaus-

flug nach Appenzell. Nach Zwischenhalt mit Kaffee und Gipfeli erreichen wir Appenzell und werden um 10.00 Uhr zur Führung durch die Produktion der Appenzeller Alpenbitter AG erwartet. Nach der Führung haben wir ausgiebige Zeit, Fragen zu stellen, die Produkte zu degustieren und im Fabrikladen einzukaufen.

Danach kann man sich in einem der vielen Restaurants zum Mittagessen hinsetzen oder sich in der Migros oder in Spezialitätenläden und Bäckereien verpflegen.

Nach viel Zeit zur freien Verfügung, die für einen Bummel durch das schöne Dorf Appenzell genutzt werden kann, fahren wir um ca. 15.30 Uhr, mit einem Zwischenhalt auf der Schwägalp, wieder zurück.

ORGANISATORISCHES Anmeldebedingungen Seite 2

Einsteigeorte und Abfahrtszeiten:

6.30 Uhr Stern
Emmen, 6.35 Uhr Bushalt
Kasernenstrasse, 6.40 Uhr
Haltebuchst Gersag, 6.45
Uhr Bushalt Sprengi.

Rückfahrt: 15.30 Uhr ab
Brauereiparkplatz Appenzell.

Ankunft: ca. 18.00 Uhr bei
den Einsteigeorten.

Führung: 10.00 Uhr.

Kosten: 50.– pro Person
(Carfahrt, Kaffee, Gipfeli
am Morgen und Führung
Alpenbitter).

Voraussetzung Mobilität:
keine.

Anmeldung ab 18. Februar 2027, 9.00 Uhr, an
ottpaul@bluewin.ch, für
Personen ohne E-Mail-Zugriff
041 280 51 47.



Bilder: zvg

Das ist Älterwerden in Emmen

AKTIV BLEIBEN UND INFORMIERT SEIN

Die Kontaktstelle Alter Emmen (KAE) bietet vielfältige Angebote für Ü55: Tanzen ab September, Yoga und Bewegung ab Herbst sowie Veranstaltungen zu Hör- und Sehgesundheit im November. Aktiv bleiben, Neues erfahren und Kontakte pflegen – einfach und kostenlos.

Mehr Infos: www.alter-emmen.ch/veranstaltungen



Ein Angebot der Gemeinde Emmen

**la
ka
e**
KONTAKTSTELLE
ALTER
Emmen

FERIENTAGE 2027

AN DER SCHÖNEN MOSEL

Sonntag, 20., bis Donnerstag, 24. Juni 2027

Gerne erinnern wir uns an die vergangenen schönen Tage in Weibersbrunn.

Da die Teilnehmenden 2027 gerne wieder eine Ferienreise unternehmen möchten, organisiert Therese Fahrni ein paar interessante Ferientage im Moseltal.

Die Tage werden wir im Hotel Brixiade & Triton in Cochem an der Mosel verbringen, einem wunderschönen Städtchen mit der opulenten Reichsburg aus dem 11. Jahrhundert, die sich 100 Meter über der Mosel erhebt. Von dort aus werden wir verschiedene Ausflüge unternehmen:

- Führung in der Stadt Trier an der Mosel. Trier ist die älteste Stadt Deutschlands, liegt in der Weinregion Mo-

sel und ist bekannt durch die «Porta Nigra», das grosse, alte Stadttor aus der Römerzeit.

- Besuch in Koblenz – auch eine der ältesten und schönsten Städte Deutschlands. Dort werden wir zu einer interessanten Stadtführung erwartet. Das Besondere an Koblenz ist das Zusammentreffen von Rhein und Mosel am Deutschen Eck.
- Bootsfahrt auf der Mosel sowie jeweils kleine Wanderungen der Mosel entlang stehen auf dem Programm.

Nähere Angaben zu Ausschreibung und Anmeldung für diese Ferientage werden im Veranstaltungskalender Anfang März 2027 veröffentlicht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Bilder: zvg

Wanderleiter/innen gesucht!

Gemeinsam die Natur erleben!



Wir suchen motivierte Wanderleiter/innen, die unsere Wandergruppe auf abwechslungsreiche Touren führen.

Deine Aufgaben sind die Planung und Durchführung von drei Wanderungen pro Jahr in Absprache mit dem Wanderleiter-Team. Für deine Arbeit wirst du fair entschädigt.

Weitere Auskünfte gibt dir gerne:

Max Siegrist
Fachleiter Wanderungen
Telefon 079 403 32 49

Wir freuen uns, gemeinsam mit dir neue Wege zu entdecken.



**FORUM
GERSAG** ...bildet!



Dienstag, 22. September 2026

Gemeindeverwaltung, Rüeggisingerstrasse 22, Emmenbrücke
19.00 bis 20.30 Uhr

Emmen im Wandel zur urbanen Stadt

Andreas Roos, Baudirektor, stellt anstehende, zukunftsweisende Bauprojekte der Gemeinde Emmen vor. Er erläutert, wie Lieblingsorte gepflegt und nachhaltig entwickelt werden – auch für die nachfolgenden Generationen.

Samstag, 17. Oktober 2026

Zentrum Bruder Klaus, Dorothee-Saal, Hinter-Listrig 1
Emmenbrücke, 9.30 bis 12.00 Uhr

Was lange gärt, wird gut!

Lebensmittel verwandeln, veredeln und konservieren? Fermentierung dank Mikroorganismen. Karin Linder und Elena Lustenberger zeigen die Grundlagen des Fermentierens.

Sonntag, 22. November 2026

Gemeindebibliothek Emmen
Rüeggisingerstrasse 24a, Emmenbrücke
10.30 bis 12.00 Uhr

Ds glismete Bikini – Lesung

Erinnerungen von Lis Frey-Müller an eine Jugendzeit im Emmental Mitte des letzten Jahrhunderts, redigiert von Dieter Sigris, gelesen von Tochter Monique Frey und Dieter Sigris.

HILFREICHE ADRESSEN

Kontaktstelle Alter Emmen (KAE)

Kirchfeldstrasse 27
6032 Emmen
041 268 55 25

Pro Senectute

Beratungsstelle Emmen
Gerliswilstrasse 63
041 268 60 90
Beratungsstelle für Personen
im AHV-Alter und deren
Bezugspersonen, Steuer-
erklärungsdienst

Spitex Emmen

Gerliswilstrasse 69
Emmenbrücke
041 267 09 09
Pflege, Nachtdienst, Hauswirt-
schaftliche Dienste

VISITA (Vermittlungsstelle)

079 159 76 27
je Montag und Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr erreichbar
Besuchs-, Begleit- und
Entlastungsdienst Emmen
(neben den offiziellen Zeiten:
Telefonbeantworter)

SOS-Fahrdienst Emmen

Vermittlungsstelle:
Spitex Emmen
041 267 09 09
Unkompliziert, kostengünstig
und mit Begleitung. Für Be-
hinderte und Betagte, die in
der Gemeinde Emmen leben.

Mahlzeitendienst Emmen

041 268 76 76
An- und Abmeldungen:
Betagtenzentren Emmen AG,
Alp

Der ROTE Faden

Bramberghöhe 4
6004 Luzern
041 240 70 44
Beratung –
Weiterbildung –
Betreuung für Menschen
mit Demenz und ihre
Angehörigen

Begleitdienst für Sterbende und Schwerkranke

Vermittlungsstelle:
Spitex Emmen
041 267 09 09
Freiwilliger Begleitdienst für
Sterbende und Schwerkranke
von Emmen, zu Hause und
im Heim

Sozialberatung Pastoralraum Emmen-Rothenburg

Gerliswilstrasse 73a
Emmenbrücke
041 552 60 55
Für alle Pfarreien der katho-
lischen Kirchen Emmen und
Rothenburg

Beratungsdienst Evangelisch- reformierte Kirchgemeinde Emmen-Rothenburg

041 280 15 79
Mit Voranmeldung bei
Sozialdiakon Daniel Rüegg

Notruf-Geräte, SRK Luzern

0842 47 47 47
Auskunft, Beratung, Installation,
Die «Uhr am Handgelenk»
oder «Notruf Mobile»

Kindes- und Erwachsenen- schutzbehörde (KESB) Kreis Emmen

Rüeggisingerstrasse 22
6020 Emmenbrücke
041 268 04 25
kesb@emmen.ch



Bild: Freepik

DREHSCHIEBENTEAM: KONTAKTE



www.seniorendrehscheibe-emmen.ch



Hans Kiener
041 280 33 43
kiener_hans@bluewin.ch



Verena Fecht
041 543 78 50
verena.fecht.de@bluewin.ch



Edith Rudolf
041 282 14 85
edith.rudolf@bluewin.ch



Brigitte Wigger
041 310 31 77
wiggerbrigitte@gmail.com



Paul Ott
041 280 51 47
ottpaul@bluewin.ch



Christina Mennel
041 260 75 56
christina.mennel@bluewin.ch



Silvia Schmidli
078 759 76 29
silvia.schmidli@gmx.ch



Hanspeter Jung
041 281 33 63
hanspeterjung@bluewin.ch

ACHTUNG! Der Versicherungsschutz bei allen Anlässen der Seniorendrehscheibe Emmen ist Sache der Teilnehmenden!